

Bericht zur Jahresrechnung per 31. Dezember 1942.

Aktiven.

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft per 31. Dezember 1942 beträgt Fr. 147,876.— und stellt sich aus folgenden Beständen zusammen:

Wertschriften laut Inventar per 31. Dezember 1942	Fr. 125,965.—
Marchzinsen auf Wertschriften, Zeitschrift-Fonds	Fr. 609.80
Marchzinsen auf Wertschriften, Allgemeiner Fonds	„ 130.—
Marchzinsen auf Wertschriften, Werner-Fonds	„ 96.20 „ 836.—
Kassa-Konto, Bar in der Kasse am 31. Dezember 1942	„ 13,898.14
Postcheck-Konto, Guthaben am 31. Dezember 1942	„ 3,447.21
Schweizerischer Bankverein, Basel, Saldo per 31. Dezember 1942	„ 821.65
Ausstehende Rechnungen für Inserate H.C.A. per 31. Dezember 1942	„ 798.—
Ausstehende Beiträge per 31. Dezember 1942	„ 2,110.—
	Fr. 147,876.—

Der Wertschriften-Bestand zum Börsenkurse per 31. Dezember 1942 bewertet, ergab einen Kursgewinn von

Fr. 2.50 zu Gunsten des Allgemeinen Fonds

und einen Kursverlust von

Fr. 177.50 zu Lasten des Allgemeinen Fonds
 „ 750.— zu Lasten des Zeitschrift-Fonds
 „ 82.10 zu Lasten des Werner-Fonds.

Da in den Aktiven die bis 31. Dezember 1942 eingegangenen Beiträge für das Jahr 1943 enthalten sind, so ist auf dem Gesamtbetrag der Aktiven von Fr. 147,876.— der unter den Passiven eingesetzte Betrag von 9,636.— in Abzug zu bringen, so dass das wirkliche Vermögen per 31. Dezember 1942 Fr. 138,240.— beträgt.

Das Vermögen per 31. Dezember 1941 betrug	Fr. 147,590.69
Das Vermögen per 31. Dezember 1942 betrug	„ 138,240.—
Das Vermögen hat abgenommen um	Fr. 9,350.69

Passiven.

Die Passiven der Gesellschaft, welche sich aus den bestehenden 4 Fonds, sowie den per 31. Dezember 1942 eingegangenen Beiträgen für das Jahr 1943 zusammensetzen, weisen per Ende des Jahres folgende Bestände auf:

Zeitschrift-Fonds	Fr. 112,248.62
Allgemeiner Fonds	„ 6,507.23
Spezial-Fonds	„ 6,911.45
Werner-Fonds	„ 12,572.70
Beiträge für das Jahr 1943	„ 9,636.—
	Fr. 147,876.—

Zeitschrift-Fonds.

Das Geschäftsjahr hat mit einem Saldo von Fr. 120,952.14
begonnen.

An Einnahmen sind zu verzeichnen:

Storno Beiträge per 1942	Fr. 8,376.—	
Beiträge und Abonnements	„ 40,943.55	
Zuwendung der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel	„ 2,000.—	
Zuwendung der Aluminium-Industrie A.G., Lausanne	„ 100.—	
Eingelöste Coupons auf Wertschriften	„ 3,360.90	
Inserate in den H.C.A.	„ 10,018.95	
Ausstehende Rechnungen für Inserate in den H.C.A.	„ 798.—	
Anteil an ausstehenden Beiträgen per 31. Dezember 1942	„ 1,926.—	
Marchzinsen auf Wertschriften per 31. Dezember 1942	„ 609.80	„ 68,133.20
		<u>Fr. 189,085.34</u>

Die Ausgaben erforderten	Fr. 62,097.57	
Kursverluste auf Wertschriften	„ 750.—	
Storno ausstehende Beiträge per 1941	„ 2,283.—	
Storno ausstehende Rechnungen für Inserate per 1941	„ 1,460.35	
Storno Marchzinsen per 31. Dezember 1941	„ 609.80	
Per 31. Dezember 1942 eingegangene Beiträge per 1943	„ 9,636.—	„ 76,836.72

so dass per 31. Dezember 1942 ein Saldo von Fr. 112,248.62
verbleibt.

Der Saldo hat um **Fr. 8,703.52** abgenommen.

Im Berichtsjahr sind folgende Zuwendungen eingegangen:

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel	Fr. 2,000.—
Aluminium-Industrie A.G., Lausanne	„ 100.—
	<u>Fr. 2,100.—</u>

Den verehrten Gönnern und Förderern der Zeitschrift sei auch an dieser Stelle der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Die Kosten der Zeitschrift erforderten Fr. 8,250.— mehr als im Vorjahr. Die Erhöhung der Seitenzahl von 1496 auf 1696 = 200 Seiten ergibt allein einen Mehrbetrag von Fr. 5,500.—. Die restlichen Fr. 2,750.— entfallen auf den Teuerungszuschlag. Die Mitgliederbeiträge sind um Fr. 2,400.— und die Verlagsabrechnung Georg & Co. um Fr. 1,900.— zurückgegangen. Auf Wertschriften ist ein Kursverlust von Fr. 750.— entstanden.

Allgemeiner Fonds.

Am 1. Januar 1942 stellten sich die Mittel dieses Fonds auf	Fr. 5,685.50
Die Einnahmen betragen	„ 4,485.89
	<u>Fr. 10,171.39</u>
die Ausgaben beliefen sich auf	„ 3,664.16
Saldo per 31. Dezember 1942	<u>Fr. 6,507.23</u>

Zunahme Fr. 821.73.

Ausserordentliche Auslagen sind im Berichtsjahr keine zu verzeichnen. Die Auslagen für Porti und Drucksachen usw. bewegten sich in normalen Grenzen.

Spezial-Fonds.

Per 1. Januar 1942 ergab sich ein Saldo von	Fr.	8,662.45
Die Einnahmen aus Anteil an Beiträgen per 1942		
betragen	Fr.	249.—
Geschenk von Herrn Dr. Dr. h. c. G. Engi	„	5,000.—
		<u>5,249.—</u>
	Fr.	13,911.45
abzüglich Zuwendung an die „Stiftung für biologisch-medizinische		
Stipendien“	„	7,000.—
so dass per 31. Dezember 1942 ein Saldo von	Fr.	<u>6,911.45</u>

zur Verfügung steht.

Abnahme Fr. 1,751.—.

Am 5. September 1942 erhielten wir von Herrn Dr. Dr. h. c. G. Engi ein Geschenk im Betrage von Fr. 5,000.—.

Der „Stiftung für biologisch-medizinische Stipendien“ wurden am 5. September 1942 als einmalige Zuwendung Fr. 7,000.— überwiesen.

Werner-Fonds.

Der Saldo per 1. Januar 1942 betrug	Fr.	12,290.60
An Einnahmen sind zu verzeichnen:		
eingelöste Coupons auf Wertschriften	Fr.	153.50
5 % Zins auf Fr. 2,290.60	„	114.50
Marchzinsen auf Wertschriften per 31. Dezember 1942	„	96.20
		<u>364.20</u>
	Fr.	12,654.80
abzüglich Kursverlust auf Wertschriften per 31. Dezember 1942	„	82.10
Saldo per 31. Dezember 1942	Fr.	<u>12,572.70</u>

Zunahme Fr. 282.10.

Zeitschrift-Fonds, Abnahme	Fr.	8,703.52
Spezial-Fonds, Abnahme	„	1,751.—
	Fr.	10,454.52
Allgemeiner Fonds, Zunahme	Fr.	821.73
Werner-Fonds, Zunahme	„	282.10
	„	1,103.83
Abnahme des Vermögens	Fr.	<u>9,350.69</u>

12. Februar 1943.

Der Schatzmeister:
(sign.) Dr. G. Engi.